

WT 4.5.21

Hilfe für die wertvolle Arbeit in Peru

Die Kirchengemeinde **ST. ANDREAS** ist nun offizieller Unterstützer der Stiftung casayohana.

WEISSENBURG – Annette und Friedemann Büttel haben dem Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Weissenburg das Projekt casayohana in Peru vorgestellt. Im Anschluss beschloss das Gremium, Unterstützergemeinde und Partnerin für die Stiftung casayohana und damit für die Arbeit von Bine Vogel, der Schwester von Annette Büttel, in Andahuaylas, Peru, zu werden.

Ohnehin bestehen seit längerem personelle Verbindungen der Stiftung zur Kirchengemeinde St. Andreas. Sie „bekommen nun einen offiziellen Charakter, worüber bei allen Mitgliedern der Stiftung große Freude herrscht“, teilte casayohana mit.

Eine der ersten Auswirkungen wird sein, dass im Gemeindeboden der Kirchengemeinde in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung der Arbeit informiert wird. Alle Interessierten sind auch eingeladen, auf der Internetseite der Stiftung, www.casayohana.org, den Newsletter zu abonnieren.

Die Stiftung casayohana Deutschland wurde 2018 in Weissenburg gegründet, um die Arbeit von casayohana in Peru praktisch zu unterstützen und nachhaltig finanziell abzusichern. In dem Patenschafts-Projekt Niños de la Casa werden behinderte sowie chronisch kranke und vernachlässigte Kinder und deren Familien

individuell begleitet, medizinisch versorgt und betreut. Frauen und Kinder, die Opfer sexuellen Missbrauchs und häuslicher Gewalt wurden, finden im Projekt vida liberada (befreites Leben) Zuflucht, Hilfe, Unterstützung und Zukunftsperspektiven.

Damit noch effektiver, gezielter und nachhaltiger geholfen werden kann, baut casayohana seit geraumer Zeit ein Zentrum in Andahuaylas im Hochland der peruanischen Anden, den Campus casayohana. Dort kann in Zukunft in eigenen Schulungs-, Therapie- und Beratungsräumen stationär gearbeitet werden. Auch Schutzräume für gefährdete Frauen und Kinder wird es geben.

Ein Großteil der Anlage ist bereits fertiggestellt und wird fleißig genutzt. Auf der Internetseite von casayohana hat man die Möglichkeit unter dem Punkt „Peru“ die Auswahl „Webcam“ anzuklicken und bekommt live einen aktuellen Überblick über das Geschehen und den Baufortschritt. Dazu wurden auf dem Gelände drei Kameras installiert. wt

INFO

Wer die Arbeit von casayohana finanziell unterstützen will, kann dies über folgendes Konto der Stiftung casayohana tun: IBAN DE08 1012 0100 1700 0173 18, BIC: WELADED1WBB, Verwendungszweck: 21-5 (allgemeiner Verwendungszweck).

Neue Helferin in Peru

Nelli Klassen ins Kuratorium von **CASAYOHANA** berufen.

WEISSENBURG – Das Kuratorium der Stiftung casayohana Deutschland, die mit Weissenburg eng verbunden ist, freut sich über Zuwachs. Nelli Klassen verstärkt das Gremium. Sie stellte sich jüngst in einer Sitzung vor und wurde einstimmig mit sofortiger Wirkung ins Kuratorium berufen.

Klassen studierte klinische Linguistik an der Universität in Bielefeld und arbeitete einige Zeit in einer logopädischen Praxis, bevor ihr Weg sie nach Peru, an das Krankenhaus Diospi Suyana führte. Dort und in der Schule vor Ort begleitete und half sie Kindern mit Sprach- und Schluckstörungen.

Auch casayohana arbeitet eng mit der Klinik zusammen, und so behan-

delte die Logopädin auch die kleinen Patienten des Projekts, wodurch letztlich der Kontakt und das Kennenlernen zustande kamen. Es folgten einige Besuche vor Ort in Andahuaylas, im Projekt und direkt bei den Kindern in deren Familien.

„Mich berührten die Liebe, die den Kindern entgegengebracht wurde, und auch die bedingungslose Anteilnahme, die das Team von casayohana den Menschen vermittelte“, bekundete die Therapeutin im Nachgang. Dies bewegte sie dazu, Anfang dieses Jahres zunächst für ein Jahr ganz nach Andahuaylas zu gehen und sich für casayohana zu engagieren, ihr Können und Wissen zum Wohle der Kinder einzubringen.

Darüber freuen sich alle Mitarbeiter vor Ort in Peru, allen voran die Leiterin von casayohana in Peru, Sabine Vogel, sowie alle Stiftungsmitglieder hier in Deutschland sehr.

„Umso mehr ist es auch noch zusätzlich ein großer Gewinn, dass Frau Klassen nun bereits seit Februar ihre Sicht der Dinge im Kuratorium einbringen kann – direkt mit den Eindrücken und Erlebnissen von vor Ort“, heißt es in einer Pressemitteilung von casayohana. Darüber seien alle Mitglieder des Gremiums und der Stiftung froh, dankten ihr dafür von Herzen und wünschten ihr Gottes Segen für ihr Tun und Wirken.

wt



Nelli Klassen ist neues Kuratoriumsmitglied der Stiftung casayohana.

INFO

Wer mehr wissen möchte über die Stiftung, die Arbeit und die Projekte von casayohana, der findet alle Informationen auf der Website www.casayohana.org. Auch ein Newsletter kann dort abonniert werden. Wer einen persönlichen Kontakt sucht, kann sich an Pressesprecherin Claudia Lensing wenden: claudia.lensing@casayohana.org, Telefon 0170/9061135.

WT 4.5.21